

Jürgen Reichert 1939 - 2023

von Thomas Reddmann



Nach langer Krankheit ist unser Gründungsmitglied, langjähriger Vorsitzender und Ehrenmitglied

Jürgen Reichert

in der vergangenen Woche verstorben.

Jürgen Reichert hat unseren Verein über lange Zeit geprägt. Seine Kompetenz in der Astronomie und sein Engagement bei der Vermittlung des astronomischen Wissens für die Mitglieder und die Öffentlichkeit waren beispielgebend. Wer erinnert sich nicht an seine lebendigen, mit Humor gewürzten Vorträge zu beinahe allen Bereichen der Astronomie im Naturkundemuseum und bei anderen Gelegenheiten. Oder an die von ihm initiierte und umgesetzte Übertragung des Venustransits 2004 von der Rüppurrer Sternwarte aus, die eine so hohe Nachfrage im Internet fand, dass der Webserver des Providers in die Knie ging. Sein ganz besonderes Interesse galt dem Bereich der Himmelsmechanik. Und hier kam auch sein besonderer Charakter zur Geltung: Weil er genau verstehen wollte, wie die Positionen der Himmelsobjekte in den Kalendern zustande kamen, berechnete er die Ephemeriden selbst und eignete sich alle die dazu notwendigen Techniken an. Dh. Eindringen in die Störungsrechnung zwischen Planeten, Umsetzung in Rechenprogramme, ihre Optimierung und schließlich die Entwicklung eines auch für Normalmenschen nutzbarem Programm, sein auch heute noch lauffähiges ASME-Programm. Und die Himmelsmechanik brachte ihn dazu, sich mit dem Werk Johannes Keplers auseinanderzusetzen. Auch hier muss man seine Gründlichkeit und seine Ausdauer bewundern: Er blieb nicht bei der Lektüre der Sekundärliteratur, sondern er wollte das Original lesen und verstehen. Das hieß, sich das Latein des Mittelalters anzueignen, und auch die Rechnungen Keplers nachzuvollziehen. Und als letzter Schritt sollte dies auch nicht für ihn allein sein, sondern als Veröffentlichung ein Beitrag zur Astronomiegeschichte werden. Und wurde es: zwei Bücher zu Kepler konnte er noch, trotz seiner Krankheit, zur Veröffentlichung bringen.

Er hatte noch vor der Pandemie einen Vortrag zu Episoden aus der Vereinsgeschichte geplant, den er dann leider nicht mehr halten konnte. Aber auch hier hat er die Arbeit zu einem Abschluss gebracht, und den [Vortrag](#) schriftlich zusammengefasst.

Seiner Familie, natürlich besonders seinen Kindern, möchten wir unsere herzliche Anteilnahme über diesen herben Verlust ausdrücken. Denen er über viele Jahre ein zugewandter Freund war, werden ihn schmerzlich vermissen. Im Verein wird Jürgen Reichert unvergessen bleiben. Wir wollen unsere Arbeit auch in seinem Sinne fortführen.

Für den Vorstand der AVKa, 5. Februar 2023

Thomas Reddmann
Dietmar Henß